

7. Februar 2001

Behinderte pflegen Golfplatz

Prokop: Behindertenmilliarde schafft neue Chancen

Menschen mit besonderen Bedürfnissen, also Körperbehinderte oder Menschen mit einer leichten geistigen bzw. körperlichen Behinderung, sollen den neuen 36-Loch-Golfplatz in Atzenbrugg, der demnächst fertig wird, pflegen. Sieben bis acht Behinderte werden unter der Anweisung von hauptberuflichen „Greenkeepern“ Hilfsarbeiten verrichten. Die Hilfskräfte werden über den Verein Jugend & Arbeit nach einer Einschulung angestellt und für rund zwei Jahre dem Golfclub 2000 überlassen. Start des Beschäftigungsprojektes ist im März.

„Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben es trotz guter Konjunktur sehr schwer, einen Job zu finden“, erläuterte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Das Projekt wurde im Rahmen der Behindertenmilliarde des Bundes ins Leben gerufen. Mit der Behindertenmilliarde sollen in Niederösterreich in den nächsten zwei Jahren für Behinderte rund 500 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Bund stellt dafür für Niederösterreich rund 190 Millionen Schilling bereit.

„Es ist auch eine wichtige Aufgabe der öffentlichen Hand, die Schwächsten in einer Gesellschaft entsprechend zu unterstützen“, argumentiert Prokop. Das Land Niederösterreich sei immer bemüht, neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu finden.

Die Behindertenmilliarde wird vom Sozialministerium nach dem Bevölkerungsanteil auf die Bundesländer aufgeteilt. Das bedeutet für Niederösterreich immerhin 40 Millionen Schilling mehr. Die praktische Abwicklung der Behindertenmilliarde erfolgt über die Bundessozialämter.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at